

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 09.12.2004, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Brandt, Ulrich
Cappenberg, Alwine
Dieckmann, Werner
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Greshake, Heinz-Wolfgang
Hoffstädt, Jürgen
Kock, Heinz
Rowald, Bernhard
Schmidt, Ulrike
Stratmann, Werner
Wördemann, Hubert

Vertretung für Frau Gabriele Gebühr
Vertretung für Herrn Jochem Neumann

von der Verwaltung

Schindler, Joachim
Stegemann, Hubertus

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Gebühr, Gabriele
Neumann, Jochem

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

1. Neujahrsempfang am 09. Januar 2005

Für den Neujahrsempfang 2005 konnte als Festredner Herr Dr. Joachim Gauck, ehem. Leiter der Gauckbehörde aus Berlin gewonnen werden. Das Thema seiner Rede lautet: „15 Jahre Fall der Mauer – Ist zusammen gewachsen, was zusammen gehört?“

Aus unserer Partnerstadt Loburg wird voraussichtlich eine größere Abordnung anreisen. Da sowohl in Loburg als auch in Ostbevern einige neue Mitglieder in der Stadtverordnetenversammlung bzw. im Rat sind, soll der Tag genutzt werden, Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen.

2. Antrag der SPD-Fraktion (Bürgerhaushalt)

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 24.11.2004 einen Antrag für diese Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gestellt. Dieser Antrag ist per E-Mail in der Nacht vom 02.12.2004 und 03.12.2004 bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Er soll in der Sitzung des Rates am 16.12.2004 beraten werden.

3. Künstlergespräch

Am Montag, 13. Dezember 2004, findet um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte des Rathauses ein Gespräch mit den Künstlern Karin Veldhues und Gottfried Schumacher statt, die aktuell in der Keimzelle Kunst eine Lichtinstallation zeigen.

4. Eröffnung Radweg entlang der L 830

Der Radweg entlang der L 830 ist dank des großen Einsatzes der Schirler Anlieger fertiggestellt.

Staatssekretär Jörg Hennerkes, der Bundestagsabgeordnete Reinhard Schultz und Bodo Mechias, Leiter des Landesbetriebs Straßenbau werden an der kleinen Eröffnungsfeier am Samstag, 11.12.2004 teilnehmen und ab 12.00 Uhr einen Teil des Radweges entlang radeln. Treffpunkt ist der Mitfahrerparkplatz an der B 51. Alle Ratsmitglieder sind herzlich zur Radtour und anschließendem Eintopf-Essen auf den Hof Schürenkamp eingeladen.

5. Sachstandsbericht über den Anruf-Linien-Dienst (ALD) zum OT Brock (Linie 418) und zum Nachtbus (N2)

Vorlage: 2004/123

VA Schindler erläutert die Entwicklung der Fahrten, der beförderten Personen sowie der Kosten für den Anruf-Linien-Dienst zum Ortsteil Brock und zum Nachtbus. Bis Ende Oktober 2004 wurden ca. 1.500 Personen mehr befördert als im gesamten Vorjahr. Die Zahl der beförderten Personen je Fahrt ist auf 3,76 gestiegen. Gestiegen ist auch der Kostenanteil der Gemeinde Ostbevern.

Auf Anfrage von RH Stratmann erklärt BM Hoffstädt, dass der Einsatz eines 20-er Busses wünschenswert sei aber zu einer überproportionalen Kostensteigerung führen würde.

Nach Beantwortung von weiteren Einzelfragen nehmen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

6. Anträge auf Anbindung des Anruf-Linien-Dienstes (ALD) an weitere Zugfahrten Vorlage: 2004/124

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Anträge von Herrn Karl Piochowiak und Frau Monika Sander werden abgelehnt. Über eine Erweiterung des ALD-Angebotes soll erneut im Frühjahr 2006 beraten werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

7. Widmung von Erschließungsanlagen im Gebiet der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2004/131

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Erschließungsanlage Heinrich-Pohlmann-Weg (die in der Anlage kenntlich gemachte Erweiterung der bisher vorhandenen Fahrbahnfläche) wird gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) vom 23. September 1995 in der zur Zeit geltenden Fassung als „Gemeindestraße“ für den öffentlichen Verkehr freigegeben und gewidmet.

Die Widmung erfolgt ohne Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten.

Der als Anlage 1 beigefügte Planauszug ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Klärschlamm im Außenbereich
- Gebührenkalkulation
- Satzungsänderung
Vorlage: 2004/134

Es wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die 6. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Klärschlammfassung) vom 09.12.1991 wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Straßenreinigungsgebühren 2005
- Kalkulation
- Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von
Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2004/137

VA Schindler erläutert die vorgesehene Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren, die im Wesentlichen auf die gestiegenen Unternehmerkosten zurück zu führen ist. Er erläutert die wesentlichen Inhalte der neu zu fassenden Straßenreinigungssatzung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

RH Dr. Aichner weist darauf hin, dass in der Anlage zur Straßenreinigungssatzung die von-Braun-Straße sowohl bei den von der Gemeinde als auch bei den von den Anliegern zu reinigenden Straßen aufgeführt ist. VA Schindler sagt eine Klärung in der Sitzung des Rates zu.

Nach weiterer Erörterung wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

1. Die Gebührensätze für die Straßenreinigung in der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2005 werden auf Grundlage der Gebührenkalkulation (Anlage 3) beschlossen.
2. Die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Ostbevern wird auf Grundlage der Satzungsänderung (Anlage 4) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Abfallgebühren 2005
- Kalkulation
- Änderung der Abfallgebührensatzung
Vorlage: 2004/138

BM Hoffstädt weist darauf hin, dass die vorgesehene Erhöhung der Abfallgebühren auf erhöhte Transportkosten und gestiegene Deponiekosten zurück zu führen sind.

Die AWG hat aufgrund landesgesetzlicher Vorgaben ca. 25 Mio. € in eine neue Biologische Abfallbehandlungsanlage investiert, die im Wesentlichen in Form einer einwohnerbezogenen Grundgebühr in die Berechnung der Abfallgebühren einfließt.

Die AWG lädt die Mitglieder des Rates bzw. der Fachausschüsse ein, sich im kommenden Jahr die Deponie in Ennigerloh anzusehen.

RH Greshake fragt an, ob die Einnahmen aus der Annahme von Elektronikschrott bei der Kalkulation berücksichtigt wurden. RH Brandt erkundigt sich nach den überproportional gestiegenen Unternehmerkosten für den Bioabfall. VA Schindler sagt eine Klärung in der Sitzung des Rates zu.

Auf Anfrage von RH Wördemann erklärt VA Schindler, dass es derzeit ca. 250 „Abfallgemeinschaften“ gibt und die Einführung einer kleineren Tonne aufgrund fixer Unternehmerkosten nicht zu einer Gebührenreduzierung führen wird.

Nach weiterer Erörterung wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

1. Die Gebührensätze für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2005 werden auf Grundlage der Gebührenkalkulation (Anlage 5) beschlossen.
2. Die Abfallbeseitigungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern wird auf Grundlage der Änderungssatzung (Anlage 6) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Bürgermeister

Schriftführer